Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nachfolgende Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 umzusetzen.

1. Zur Verbesserung der Angebotsqualität im Bereich des südlichen Güls (Neubaugebiet) wird die **Linie 13** nicht nur stadteinwärts (wie bisher), sondern zusätzlich auch stadtauswärts über die Haltestelle „Laubenhof“ geführt.

2. Die **Linie 19** wird ab „Zentralplatz/Forum“ auf dem üblichen Linienweg bis zur Haltestelle „Niederberg Kirche“ geführt. Ab hier erfolgt eine geänderte Linienführung über die L127 bis zum Kreisverkehr L127/Niederberger Höhe, anschließend durch das Gebiet der Niederberger Höhe mit Bedienung der Haltestellen „In den Sieben Morgen“, „Niederberger Höhe“ „Niederberg Kaserne“. Nachfolgend wird die Linie bis zum Festungspark mit der neuen Endhaltestelle „Festung/Seilbahn“ verlängert.

   Außer der Endhaltestelle werden drei weitere Haltestellen auf dem Weg zur Festung neu eingerichtet. Der bisherige Abschnitt der Linie 19 zwischen dem Kreisverkehr L127/Niederberger Höhe und der Haltestelle „Quellenweg“ in Immendorf entfällt.

   Die Verkehrstage (Mo-Sa), der Takt (30-Min) sowie die Betriebszeiten der Linie 19 bleiben wie heute weiter bestehen.

3. Zur Kompensation des Wegfalls der Linie 19 in Immendorf und zur Ergänzung der Feinerschließung wird der Linienverlauf der **Linie 29** erweitert. Die Linie verkehrt ab der Haltestelle „Pfarrer-Kraus-Straße“ in Arenberg über die L127, den Reuschweg, den Bitzenweg und die Schloßhofstraße - unter Einrichtung von vier zusätzlichen Haltestellen - sowie über „Arenberg Kloster“ und die Niederberger Höhe bis zur neuen Start- und Endhaltestelle „In den Sieben Morgen“.

   Die Verkehrstage (Mo-Sa), der Takt (60-Min) sowie die Betriebszeiten der Linie 29 bleiben wie heute weiter bestehen.